

Umweltschutzrichtlinie

für die ViB Unternehmensgruppe und ihre Mitarbeiter¹

Gültig ab	20.12.2022
Gültigkeitskreis	ViB Unternehmensgruppe

¹ Definition Mitarbeiter: Alle für die ViB Vermögen AG sowie deren Tochterunternehmen tätigen Beschäftigten, einschließlich Führungskräften (ohne Organmitglieder der ViB Vermögen AG), Leiharbeitnehmern/-innen, Teilzeitbeschäftigten, studentischen Aushilfen, kurzfristig Beschäftigten, Auszubildenden, Trainees und Praktikanten/-innen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei diesem Begriff und bei sonstigen Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe stehen im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und dient der besseren Lesbarkeit und beinhaltet keine Wertung.

Als börsennotiertes Immobilienunternehmen sind wir als VIB Vermögen AG mitten in der Gesellschaft aktiv und möchten diese positiv mitgestalten. Als Bestandhalter von Immobilien mit Leistungen als Initiator und Manager von Investmentprodukten für institutionelle Kunden ist uns bewusst, dass unsere Geschäftstätigkeit zu Umweltbelastungen führen kann.

Wir sehen uns in der Verpflichtung einen positiven und aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz sowie zur Dekarbonisierung des europäischen Gebäudesektors zu leisten. Die Reduzierung von CO₂-Emissionen und die Senkung der Umweltbelastung und des Ressourcenverbrauchs haben für die VIB Priorität. Dies betrifft unsere eigene Geschäftstätigkeit, unseren eigenen Immobilienbestand und die für Dritte betreuten Immobilien. Für die Vermeidung von Abfall und Wasser sowie den Schutz und die Verbesserung der Biodiversität treten wir im Rahmen unseres Einflussbereiches ein.

Es ist unser Anliegen mit unserem Geschäftsmodell in allen Phasen („Match – Transact – Operate – Develop“) unserer Geschäftstätigkeit nachhaltig zu agieren, im Interesse unserer Stakeholder und in unserer Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft (Corporate Citizen), kombiniert mit einem optimierten Ressourceneinsatz von Kapital und Knowhow [für unsere Immobilien]. Dabei achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Renditeerwartung und Notwendigkeit eines nachhaltigen Investierens.

Das Investment in energieeffiziente und nachhaltige Gebäude bei Neuakquisitionen („Transact“), der (ressourcen- und energie-) effizienter Betrieb der Immobilien („Operate“) und die gezielte Initiierung von Maßnahmen in Einzelobjekten im Bestand („Develop“) ist unser Anliegen, um unseren Klima- und Umweltbeitrag im Immobilienbestand zu leisten und Umweltrisiken zu minimieren. Die Einhaltung der aktuell geltenden deutschen und europäischen Rahmenbedingungen ist für uns selbstverständlich.

Aus diesem Anspruch leiten sich unsere allgemeinen Grundsätze für Klima- und Umweltschutz ab:

- Wir halten uns an geltende Klima- und Umweltgesetzgebungen und lokale behördliche Auflagen.
- Wir verbessern unsere ökologische Performance kontinuierlich – sowohl die unserer Geschäftstätigkeit als auch die unseres Portfolios.
- Wir minimieren Umweltrisiken - sowohl Risiken für unsere Geschäftstätigkeit durch die Umwelt als auch Risiken für die Umwelt durch unsere Aktivitäten.

Langfristiges Engagement für Klima- und Umweltschutz bedeutet für uns:

- Wir evaluieren unsere Produkte und Dienstleistungen in allen Phasen unseres Geschäftsmodells („Match – Transact – Operate – Develop“), für unsere Real Estate Assets führen wir eine Analyse der (potenziellen) Umweltauswirkungen (ViB Life Cycle Assessment) durch und bevorzugen Lösungen, die energieeffizient, umweltfreundlich und möglichst langlebig sind.
- Wir monitoren unserer ökologischen Performance und Ziele gemäß unserem ESG-Managementansatz.
- Wir berichten regelmäßig, öffentlich über unsere ökologische Performance mindestens im Rahmen unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts.
- Wir organisieren ESG-Themen im Unternehmen und wir sensibilisieren unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Klima- und Umweltfragen.
- Wir führen einen regelmäßigen Dialog mit unseren Stakeholdern zu Klima- und Umweltfragen.